

## **Was man zum Leserbrief O. Ehinger wissen muss.**

O. Ehinger ist Inhaber einer Reihe von Liegenschaften. Bei der von ihm erworbenen Liegenschaft im Ortskern handelt es sich um Monika's Nähcenter. Bei dieser Liegenschaft wurde das alte Haus saniert und der Anbau «Monika's Nähcenter» faktisch neu gebaut. Der Anbau «Monika's Nähcenter» mit Flachdach hält sich an gar nichts, was in Arlesheim einmal war! Das schöne alte Haus bleibt hinter dem Anbau versteckt! Die in den letzten 50 Jahren gemäss O. Ehinger gebauten «Riesenklötze», von BLKB, UBS, COOP wurden jeweils durch den Stimmbürger beurteilt und bewilligt. Alle wurden von lokalen Architekten geplant. Dank den Riesenklötzen haben rund 200 Menschen im Zentrum ein Zuhause gefunden und Migros, COOP, Banken, Reisebüro etc. sind ins Zentrum gekommen und bis jetzt geblieben. Als eines der wenigen Dörfer können wir deshalb lokal einkaufen und müssen nicht an die Peripherie fahren. Das einzig anstehende Projekt im Ortskern ist das von L1-Architekten geplante Gebäude an der Hauptstrasse, mit Fassadenlänge ca. 10 m. Der Inhaber von L1-Architekten, G. Libera, wohnt in Arlesheim und betreibt seit 18 Jahren im Ortskern ein Architekturbüro. Zur Verunglimpfung die «schwarzen Schafe» auszupacken ist unpassend und beleidigend. O. Ehinger warnt vor auswärtigen Investoren, die alte Liegenschaften billig kaufen und abreissen. Das ist reine Angstmache. Billige alte Liegenschaften gibt es nicht. Jedes Projekt wird durch die Ortskernkommission und die Denkmalpflege auf Herz und Nieren geprüft.

Verfasser E. Troxler